

Fortbildungsveranstaltung „Opferschutz in der anwaltlichen Praxis“ für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Datum:	07.11.-08.11.2025
Ort:	Onlineveranstaltung
Seminargebühr:	500,00 € (zzgl. 19 % Umsatzsteuer)
Seminargebühr ermäßigt:	450,00 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) (Gilt für Referendarinnen und Referendare, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit Zulassung bis zu drei Jahren (bitte bei der Anmeldung angeben))
Anmeldeschluss:	20.10.2025
Seminarinhalte:	Durchsetzung von Opferschutzrechten, strafprozessualer und sozialrechtlicher Opferschutz, Herausforderungen in der opferanwaltlichen Praxis, Besonderheiten mit Blick auf verschiedene Betroffenenengruppen (u. a. Betroffene von Menschenhandel sowie Betroffene von Partnerschaftsgewalt). Weitere Informationen zu Vorträgen und Referierenden folgen in Kürze.

Diese Online-Fortbildung thematisiert zentrale Aspekte des Opferschutzes. Renommierete Referierende, darunter Sophia Härtel (Referentin beim KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.), Dr. Jonas Schemmel (Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FernUniversität in Hagen) und weitere Expertinnen und Experten, vermitteln wertvolle Einblicke und praxisnahe Lösungsansätze.

Der WEISSE RING stellt eine nach Stunden qualifizierte Teilnahmebescheinigung aus. Diese kann der zuständigen Rechtsanwaltskammer zusammen mit der Tagesordnung zur Anerkennung vorgelegt werden. Grundsätzlich liegt die Entscheidung über eine Anerkennung der Fortbildungsstunden gem. § 15 FAO selbstverständlich alleine bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer. Rückmeldungen, die wir zur Frage der Anerkennung durch die Rechtsanwaltskammern in der Vergangenheit erhalten haben, waren durchgängig positiv.

Die Gebühren für den Kurs sind gemäß § 4 Nr. 22 a UstG von der Umsatzsteuer befreit. Schriftliche Abmeldungen sind bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei einer Abmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn sind 50% des Teilnahmebetrags zu zahlen. Wir bitten um Verständnis, dass danach der gesamte Teilnahmebetrag zu zahlen ist. Eine Übertragung auf einen Ersatzteilnehmer ist jederzeit kostenfrei möglich.